

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,

am 24.05.2019 hat eine weitere Sitzung betreffend der Baumaßnahmen Süd/Nord bei der Gemeinde Krimml stattgefunden.

Der Vorschlag, die Straße ab der unteren Kehre direkt nach oben zu führen wurde vom Land Salzburg abgelehnt, eine Ampelanlage war ebenfalls keine Option. Somit standen noch zwei Alternativen im Raum.

1. Nutzung der jetzigen Silberleitenstraße mit einer Verbreiterung bis Haus 452/34
2. Eine Umgehung unterhalb der Häuser 452/34 bis 452/60

Der Vorschlag zu 1 wurde von uns kategorisch abgelehnt. Notfalls würde durch die Genossenschaft ein Gegengutachten in Auftrag gegeben, welches die Unmöglichkeit der Maßnahme darstelle.

Zu Vorschlag 2 teilte Herr Bürgermeister Czerny mit, dass diese Maßnahme durch das Land Salzburg nicht grundsätzlich abgelehnt wurde, aber auch keine Zustimmung erfolgt sei. Hierzu seien sicher weitere Gespräch nötig, und eventuelle Anpassungen im Straßenverlauf.

Anm.: *Uns ist völlig unklar, wieso ein „halber“ Berg im Nationalpark für die Baumaßnahme abgegraben werden darf, aber eine andere Straßenführung die Landschaft schwerwiegend beeinträchtigt.*

Daraufhin wurde von Herrn Baumeister Zehentner folgender Plan vorgelegt:



Der Straßenverlauf besteht aus 3 Teilabschnitten:

1. Die jetzige Straße ab Einfahrt Plattenstraße/Silberleitenstraße bis Haus Louise
2. Der neu anzulegende Straßenabschnitt unterhalb 452/34 bis zur jetzigen Grenze der Genossenschaft EAIII
3. Ab Ziehweg Duxeralm-Plattenalm bis zu den Häuser der Baumaßnahme Süd

Dazu wurde folgendes (unter Vorbehalt der Zustimmung der Vollversammlung sowie des Landes Salzburg) vereinbart:

Zu 1

Der letzte Teilabschnitt Plattenstraße-Silberleitenstraße wird entsprechend angepasst.

Die bestehende Silberleitenstraße wird auf ca. 6,30 Meter verbreitert. Die Einfahrt zu EAIII wird abgeflacht und der Unterbau beim Bachlauf komplett erneuert sowie Gegenmaßnahmen betreffend Unterspülung ergriffen.

Diese Maßnahme wird ausschließlich durch den Investor bzw. Herrn Schöppl bezahlt, und unmittelbar nach Übergabe der ersten Häuser Baumaßnahme Süd realisiert.

Da die meisten Häuser Anfang des Winters übergeben werden, kann die Asphaltierung bis zum darauf folgenden Frühjahr ausgestellt werden.

Zu 2

Die Auffüllung des Weges erfolgt durch den Aushub der Tiefgarage. Auch hier gilt: die Straße muss ab Übergabe der ersten Häuser befahrbar sein.

Eine Asphaltierung kann zeitgleich mit der jetzigen Silberleitenstraße erfolgen. Die bestehende Durchgangstraße wird zur Sackgasse ab der alten Viehsperre.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 90.000 € – 120.000 €. Es wird für die nächste Vollversammlung EAIII ein Beschlussvorschlag zur Abstimmung eingereicht, dass 60 % der Straßenkosten mit einem Maximum von 60.000 € durch die Genossenschaft getragen werden.

Begründung:

Zwar spart der Investor viel Geld, da er den Abtransport für den Aushub der Tiefgarage nicht zahlen muss, allerdings sieht man die Umgehung auch als Entgegenkommen an die Genossenschaft.

Da die Genossenschaft keinen Beitrag zur Sanierung der jetzigen Straße leisten muss, und die geplanten Reparaturarbeiten in den nächsten Jahren wegfallen, wird auch hier Geld gespart. Hinzu kommt, dass die neuen Mitglieder sich in das Vermögen der Genossenschaft einkaufen, und für den jetzigen Teil ab Haus 453/34 bis zur alten Viehsperre auch für die Langzeitschäden aufkommen müssen.

Die genaue Berechnungsweise wird in dem dafür gebildeten Ausschuss unter Leitung von Herrn Dr. Linke erörtert und eine Beschlussvorlage erarbeitet.

Der Ausschuss der Genossenschaft vertritt die Meinung, dass wir rechnerisch gesehen netto/netto nicht mehr Geld zahlen werden als wir ohnehin für die Instandhaltung aufwenden müssten.

Zu 3

Diese Maßnahme hat nichts mit der Genossenschaft zu tun und betrifft ausschließlich die Eigentümer der Skihüttenanlage Lang sowie den Investor.

Wir empfehlen, innerhalb dieser Eigentümergruppe einen Sprecher festzulegen, der sich mit den Maßnahmen auseinandersetzt und als Ansprechpartner fungiert.

Auf Einladung der Gemeinde kann der Ausschuss der Genossenschaft jetzt an den Besprechungen mit dem Land Salzburg teilnehmen. Da hier auch der Verlauf des Weges Skihüttenanlage Lang bis zu den Schöpplhütten festgelegt wird, ist die Teilnahme eines Vertreters dieser Gruppe sicher wichtig.

Herr Baumeister Zehentner hat uns gebeten, die Genossenschaftsmitglieder auf freie Parkplätze innerhalb der neuen Tiefgarage, die zum Verkauf stehen, aufmerksam zu machen,

Anhand des Fotos können Sie die Lage der Einfahrt (blaues Kästchen) erkennen.



Falls Interesse besteht, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Zehentner.

Tel.: +43 664 35 75 274 oder +43 6542 72877

Email: zehentner@baumeister-zehentner.at

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Ausschusses Silberleiten EAIII

Irmgard Krümpelmann

Obfrau